



Der 9. Fellbacher-Zeitungs-Cup in der Oeffinger Sporthalle weckt den sportlichen Ehrgeiz – nicht nur beim Fußball-Nachwuchs der teilnehmenden Vereine.

Foto: Patricia Sigerist

Generationenübergreifende Gemeinschaft

Fußball Beim 9. Fellbacher-Zeitungs-Cup, der am Samstag wie gewohnt in der Oeffinger Sporthalle ausgetragen wird, kämpfen wieder fünf Vereine mit Mannschaften in vier Altersklassen um den Gesamtsieg und Pokal. *Von Eva Herschmann*

Wenn man Helmut Hartl fragt, was das Besondere am Fellbacher-Zeitungs-Cup ist, braucht man nicht lange auf Antworten zu warten. Der stellvertretende Abteilungsleiter der Fußballabteilung des TV Oeffingen, der das Turnier einst ins Leben gerufen hatte, kennt viele Gründe, und die sprudeln nur so aus ihm heraus. Ihm sei nichts bekannt von einem anderen Turnier, in dem verschiedene Altersklassen, von den Kleinsten bis zu den Senioren, teilnehmen und um den Gesamtsieg kämpfen. „Und das Schöne ist natürlich außerdem, dass alle Lokalmatadoren einmal zusammen sind, das kommt schließlich auch nicht so oft vor.“

Dass die Nähe der beteiligten Akteure auf dem Spielfeld Emotionen befördert, sei dabei auch klar, sagt Helmut Hartl: „Aber es läuft alles sportlich fair ab.“ Der Ärger aus dem Vorjahr, als sich nach der Begegnung der Männer des TSV Schmidten und des SV Fellbach einige unschöne Szenen abspielten, sei längst aus der Welt geschafft. „Das

Thema kam gleich bei der Nachbesprechung auf den Tisch und ist bereinigt“, sagt der Mitorganisator vom TV Oeffingen.

Am Samstag, Anpfiff ist um 11 Uhr, steigt nun also die neunte Auflage des sportlichen Aufeinandertreffens unter Nachbarn. Kicker aus vier Altersklassen eines Vereins treten in getrennten Wettbewerben an, wollen in der Oeffinger Sporthalle aber dennoch gemeinsam siegen. Der Preis für die Gewinner steht bereits fest: Ein Spanferkelessen für 40 Leute wartet auf den Verein, der am meisten Punkte sammelt.

Vertreter aus vier Altersklassen (E-Jugend, B-Jugend, Männer und Senioren) sind am Ball. Keiner fehlt. Anders als im Vorjahr, als – zum ersten Mal in der Turniergeschichte – ein Verein mit nur drei Mannschaften antrat. Die SpVgg Rommelshausen hatte keine B-Jugend und damit von vorneherein keine Chance, den Pokal zu gewinnen. Doch in diesem Jahr gehen wie gewohnt zwei Nachwuchsmannschaften und zwei gestandene Männerteams des

SV Fellbach, TSV Schmidten, TV Oeffingen, der SpVgg Rommelshausen und des TV Stetten an den Start. Nicht nur deshalb ist Helmut Hartl zufrieden, sondern weil er spürt, dass der Cup von allen mitgetragen wird. „Alle Vereine waren beim Vortreffen im Dezember anwesend, einige sogar mit zwei Vertretern.“ In der Oeffinger „Traube“ wurde festgelegt, dass Siegfried Streicher von der SpVgg Rommelshausen die Turnieraufsicht übernimmt. „Der Württembergische Fußballverband fordert eine Turnieraufsicht, und der Posten darf, anders als die Turnierleitung, nicht vom Veranstalter besetzt werden“, sagt Helmut Hartl.

Einen Wunsch der Sportler haben die Gastgeber in diesem Jahr erfüllt. Erstmals rollt beim 9. Fellbacher-Zeitungs-Cup ein spezieller Ball mit gedämpften Sprungeigenschaften, denn in Oeffingen wird der Futsal-Ball eingesetzt. Futsal ist die vom Weltfußballverband Fifa offiziell anerkannte Variante des Hallenfußballs. Der Name leitet sich vom portugiesischen Aus-

druck „futebol de salão“ oder dem spanischen „fútbol sala“ für Hallenfußball ab. Futsal ist im deutschen Sprachraum noch weniger bekannt, ist aber der internationale Standard für Hallenfußball – das gilt auch für das Sportgerät. „Ein guter Techniker wird sich über den Ball freuen, er lässt sich anders als ein Filzball gut am Fuß führen und kontrollieren“, sagt Helmut Hartl. Die Fußballer hätten sich für diesen Ball ausgesprochen: „Und wir kommen dem nach.“

Auch die Jugendteams spielen mit dem offiziellen Futsal-Ball, die E-Jugendlichen allerdings mit einem etwas kleineren und leichteren als alle anderen. Wie es sich mit dem neuen Ball anfühlt, konnte der Nachwuchs schon gestern Abend testen – im Rahmen eines kleinen Vorturniers der E-Jugend in Stetten mit allen Teilnehmern, die auch am Samstag dabei sein werden.

Info Der 9. Fellbacher-Zeitungs-Cup wird am Samstag um 11 Uhr in der Oeffinger Sporthalle angepfiffen.

Ein Neustart mit Daniela Neu

Gewichtheben SV Fellbach nach fast drei Jahren wieder in der Liga an der Hantel. *Von Michael Käfer*

Es ist einige Zeit her, seit die Gewichtheber des SV Fellbach ihren letzten Ligawettkampf bestritten haben. Damals, am 13. März 2010, unterlag das Team von Trainer Laszlo Szabo dem Ensemble des VfL Sindelfingen. Jetzt naht das Ende der Auszeit vom Ligabetrieb. Am Samstagnachmittag (16.45 Uhr/Marienstr. 1 in Magstadt) treten wieder Fellbacher Heber im Ligabetrieb an die Hantel. In der Bezirksliga Mittlerer-Neckar ist ein Neuanfang mit zwei neuen Kräften geplant. Rafi Khovsepjan, 24, will in Magstadt gegen die Gastgeber und gegen die Auswahl des VfL Nagold sein Wettkampfbühnen geben. Ebenfalls neu beim SVF ist Daniela Neu. Die 35-jährige Saarländerin kann aber bereits Wettkampferfahrung vorweisen. Nach Fellbach kam die Kraftsportlerin durch ihren Lebensgefährten Peter Schorr, der zur Bundesliga-Auswahl der Fellbacher Kraftdreikämpfer zählt und nebenbei für seinen Heimatverein KSV Hostenbach als Gewichtheber in der dritten Liga an die Langhantel tritt.

Zu den Erfahrenen in der SVF-Equipe zählen Hayk Kasyan, Alfred Wagner und Matthias Arndt, auf den Laszlo Szabo zuvorderst setzt. „Dadurch, dass Matthias mitmacht, sind wir die stärkste Mannschaft.“ Ein Aufstieg in die Landesliga ist also im Fellbacher Gewichtheber-Verband fest eingeplant. Zumindest dann, wenn Julia Obermeier (SV Magstadt) und Michael Prosch (GV Eisenbach) nach der nur zwei Wettkämpfe umfassenden Bezirksliga-Runde zum SVF wechseln. Ansonsten wäre die Fellbacher Personaldecke für die längere Landesliga-Saison allzu dünn.

Fellbach Warriors suchen Verstärkung

Football Der Landesligist richtet ein offenes Probetraining aus. Auch Neueinsteiger sind dabei willkommen. *Von Gerhard Pfisterer*

In den USA ist die Footballsaison in der entscheidenden Phase. Die San Francisco 49ers und die Atlanta Falcons spielen am Wochenende in den Play-offs der Profiligen NFL ebenso um den Einzug in den Superbowl (3. Februar) wie die Baltimore Ravens und die New England Patriots. In Deutschland stehen dagegen erst im Frühjahr wieder Pflichtpartien auf dem Programm. Die Vorbereitungen auf die neue Runde laufen allerdings bereits, auch beim Landesligisten Fellbach Warriors.

Die Mannschaft des SV Fellbach sucht für die neue Spielzeit noch neue Spieler. Dazu veranstaltet sie am Samstag in der Sporthalle des Fellbacher Friedrich-Schiller-Gymnasiums ein offenes Probetraining. Es beginnt um 9.30 Uhr und endet um 14 Uhr. „Jeder kann kommen, Neueinsteiger sind ebenso willkommen wie alte Hasen – es sind keine Vorkenntnisse nötig“, sagt der SVF-Abteilungsleiter Philip Zeisler. Nur Sportkleidung und Getränke sind mitzubringen.

Kurz nach ihrer Gründung im Jahr 2003 haben die Fellbach Warriors an gleicher Stelle schon einmal so ein Casting organisiert. 40 Kandidaten präsentierten sich damals dem (mittlerweile zurückgekehrten) Trainer Marc Herbst und seinen Assistenten. „Wir erhoffen uns, auch diesmal einen richtigen Schub davon zu bekommen“, sagt Philip Zeisler. „Wir sind darauf angewiesen, dass wir neue Leute dazukriegen.“

Im Football lässt sich in der Regel ein Platz für Männer jeglicher Statur finden. „Egal ob klein oder groß, dick oder dünn, schnell oder langsam – es gibt für jeden eine Position, die ihm auf den Leib geschneidert



Die Fellbach Warriors wollen neue Spieler in ihrer Mitte aufnehmen.

Foto: Patricia Sigerist

ist“, sagt Philip Zeisler. „Gerade auch schwere Jungs, die sonst nie auf die Idee kommen würden Sport zu treiben, sind bei uns herzlich willkommen.“

Die knapp 30 Spieler aus dem aktuellen Kader werden bei dem offenen Probetraining auch dabei sein. „Sie können den anderen zeigen: Was ist Football, wie funktioniert es?“, sagt Philip Zeisler. Das Kennenlernen der Sportart „in jeglicher Form“ stellt er vorne an. Auch Flagfootball, die kontaktarme Variante der Sportart, wird vorgestellt. Außer Männern für das Landesliga-Team können auch Kinder und Jugendliche für die Nachwuchsteams am

Samstag in der Sporthalle des Friedrich-Schiller-Gymnasiums vorbeischaun. „Es geht einfach darum, dass möglichst viele Leute kommen und die Sportart kennenlernen“, sagt Philip Zeisler.

Nach der Einführung steht ein footballtypischer Leistungstest mit Übungen wie einem 40-Yard-Sprint oder Sprüngen aus dem Stand auf dem Programm. „Das hilft bei der Einordnung, für welche Position jemand infrage kommt“, sagt Philip Zeisler. Er hofft darauf, dass über das offene Probetraining bestenfalls wie einst 2003 wieder etwa 20 Spieler dauerhaft zu der vor vier Jahren gegründeten Mannschaft stoßen.

Kurz berichtet

Schwimmen Robin Vogt vom TSV Schmidten hat am Sonntag beim Stropelcup in Bad Saulgau den Vereinsrekord über 50 Meter Brust von Christian Class (32,42 Sekunden) eingestellt. Er gewann auch über 100 Meter Brust. Navid Azad war fünfmal erfolgreich. Rosa-Marie Benker sicherte sich drei Goldmedaillen, Nadine Ostmann und Stephan Einwag waren jeweils zweimal siegreich. Weitere erste Plätze erreichten Milena März, Lisa Tabea Danilovic, Maximilian Hoidn, Erik Ostmann, Niklas Knöll, Niclas Gobert und Elliot Ernst. *gp*

Schach Mit einem 4,5:3,5-Erfolg bei der fünften Mannschaft der Stuttgarter SF haben die Schachfreunde Oeffingen den dritten Platz in der Bezirksliga verteidigt. Gegen den Tabellenletzten erreichten Thomas Heining, Roland Kolb und Jakob Luft Siege am Brett, Peter Morlock bekam seinen Punkt ohne Spiel gutgeschrieben. Stefan Pudmenny ergatterte per Remis einen halben Zähler für die SF Oeffingen, die weiterhin einen Punkt hinter dem SC Waiblingen und dem SV Herrenberg liegen. *red*

Handball Die Männer des SV Fellbach II haben den letzten Tabellenplatz in der Bezirksklasse verlassen. Weil sie gegen die HSV Stuttgart-Nord mit 39:28 (20:11) gewonnen und damit den Platz mit ihrem jüngsten Gegner getauscht haben. Moritz Schäfer (13 Treffer) und Kai Liebing (fünf Tore), für gewöhnlich Stammkräfte im Landesliga-Team des SVF, halfen am vergangenen Samstag aus. Zudem spielte Harald Beilschmied, ehemaliger Trainer der ersten Fellbacher Mannschaft, mit und traf dreimal. „Er ist zwar nicht mehr der Schnellste, hat aber immer noch ein super Auge für die Situation“, sagte der SVF-Coach Dieter Großmann. *max*

Handball Die B-Jugendlichen des HSC Schmidten/Oeffingen haben sich am Sonntag bei der HSG Marbach/Rielingshausen für die unnötige 27:30-Niederlage im Hinspiel revanchiert. Der Tabellendritte der Württemberg-Liga um den gut aufgelegten Torhüter Jan David drehte kurz vor der Pause einen 8:10-Rückstand in eine 14:10-Halbzeitführung und siegte letztlich mit 25:21. Die HSC-Tore erzielte Philipp Porges (7), Moritz Klenk (6/3), Marvin Klein (5/2), Tim Scholz (3), Bastian Treiber (2), Fabian Engelhart (1) und Florian Probst (1). *gp*

Handball Die B-Jugendlichen des SV Fellbach haben am Samstag das Bezirksliga-Kellerduell mit der HSG Cannstatt/Münster/Max-Eyth-See zu Hause mit 20:26 (9:11) verloren. Max Pfeil war mit acht Treffern der beste Torschütze der letztplatzierten Gastgeber, Alexander Braun traf viermal. Die unterplatzierten Fellbacher C-Jugendlichen unterlagen dem gleichen Gegner in der Bezirksklasse etwas ersatzgeschwächt mit 17:26 (9:12). Bei der Niederlage gegen den Tabellenführer war Cornelius Rost (5/2 Tore) am erfolgreichsten für den SVF. *gp*

Handball Die B-Jugend-Mädchen des HSC Schmidten/Oeffingen haben am Wochenende in der Bezirksliga zu Hause gegen die WSG Lorch/Waldhausen mit 17:14 (8:6) gewonnen. Die Tore der Gastgeberinnen verteilten sich nur auf drei Spielerinnen: Lena Ugele (10/2), Saskia Kadel (5) und Johanna Zettl (2). Annika Löw überzeugte im Tor. Die C-Jugend-Mädchen des HSC (ebenfalls Bezirksliga) siegten beim Hbi Weilmündorf/Feuerbach mit 29:21 (14:6). Am häufigsten trafen für die Gäste dabei Lara Moosmayer (6), Tatjana Stephan (5), Miriam Ader (5) und Sofia Purkert (4). *gp*

Handball Die D-Jugend-Mädchen des SV Fellbach sind am Sonntag dem SSV Hohenacker zu Hause in der Bezirksliga mit 13:16 (5:5) unterlegen. Auch Jehona Kuqi (sieben Tore) konnte die Niederlage nicht verhindern. Das zweite Fellbacher E-Jugend-Team um Daniel Rühle und Jonas Kupke bezwang beim Bezirksliga-Spieltag in Winnenden den TV Bittenfeld II mit 3:0. *gp*

Ergebnisse und Tabellen

BASKETBALL

Landesliga, Männer:	
tus Stuttgart – BSG Vaihingen-Sachsenheim	92:80
Zrinski Waiblingen – BV Hellas Esslingen	71:55
BG Tamm/Bietigheim – VfL Endersbach	83:65
TSV Weinsberg – NSU Neckarsulm	58:85
TSG Schwäbisch Hall II – SG Schorndorf	71:78
BG Remseck II – BSG Basket Ludwigsburg II	49:73
Landesliga, männliche U-16-Jugend:	
ESV Rot-Weiß Stuttgart – BG Remseck	77:52
TV Marbach – tus Stuttgart	69:80
SV Fellbach – TSV Kupferzell	59:57

TENNIS

Staffella, Herren, Hallenrunde:	
TC Waiblingen – TC Muckensturm	6:0
TV Oeffingen – TC Korb	6:0
Staffella, Herren 40, Hallenrunde:	
TC Weiß-Rot Stuttgart – TC Winnenden	0:6
TEV Fellbach – HTC Stuttgarter Kickers	6:0
TC BW Zuffenhausen – TC Waiblingen	4:2
Staffella, Damen 30, Hallenrunde:	
TC Muckensturm – KV Stuttgart	3:3
TEC Waldau – TV Buecher Höhe	4:2
TSG Backnang – TEV Fellbach	2:4

SCHACH

Kreisklasse:	
SF Oeffingen II – SK Schmidten/Cannstatt III	4,5:2,5
SK Korb – SC Waiblingen II	3,5:4,5
SF Oeffingen IV – Mönchfelder SV II	4,0:4,0
SF Oeffingen III – SC Affalterbach	2,0:6,0
SV Schalkheim – SV Backnang II	5,0:3,0